

Kulturelle BILDUNG an SCHULEN

Weiterbildungsmaster
Philipps-Universität Marburg

„Besonders prägend ist
das Feedback der anderen
Studierenden und Dozenten.“
Kunstvermittler

„Meine berufliche Praxis hat sich zugespitzt
und geschärft. Ich kann jetzt viel besser
transportieren, was das Besondere an meiner
Arbeit ist.“
Theaterpädagogin

„Durch die Erfahrungs-Schatzkisten,
die andere Studierende mitbringen, entsteht eine
Gruppe, die sich gegenseitig sehr bereichert.“
Lehrerin

Weiterbildungsmaster „Kulturelle Bildung an Schulen“

fördert

- + Ästhetisches Forschen und Lernen in der Bildung von Kindern und Jugendlichen
- + Entwicklung von Schulkultur
- + Gestaltung des Ganztags in der Schule
- + Profilbildung von Schulen im Bereich Kulturelle Bildung
- + Öffnung von Schule zu außerschulischen Feldern

qualifiziert

- + im Kontext kultureller pädagogischer Arbeit an Schulen
- + im Bereich des Schnittstellenmanagements
- + im Hinblick auf die wissenschaftliche Reflexion pädagogischer, kultureller und ästhetischer Praxis

befähigt

- + Lehrer_innen für Leitungsaufgaben
- + Schulleiter_innen für das Entwickeln von interprofessioneller Zusammenarbeit
- + Künstler_innen als Partner_innen von Entwicklungsprozessen an Schulen
- + Vermittler_innen in Kultureinrichtungen für die Kooperation mit Schulen

Raum geben – Systeme verändern!

- + Räume des sinnlich-ästhetischen Forschens und Entdeckens öffnen
- + Sich selbst und anderen in der Praxis kultureller Bildung begegnen
- + Vielfalt künstlerischer und wissenschaftlicher Ansätze kultureller Bildung wahrnehmen, anerkennen und nutzen
- + Vom Wissen und Können von Künstlern_innen, Experten_innen und Wissenschaftlern_innen profitieren
- + Gemeinsam neue Lern- und Bildungsräume schaffen

Dauer, Umfang und Abschluss
des Weiterbildungsmasters

Dauer
„Kulturelle Bildung an Schulen“ ist ein 2-jähriger berufs-
begleitender Weiterbildungsmasterstudiengang.

Umfang
„Kulturelle Bildung an Schulen“ umfasst 60 Leistungs-
punkte, die durch 28 Präsenztage als Seminar-, Werkstatt-
und Projekttagge – vornehmlich in Wochenend- und Kompakt-
veranstaltungen – sowie in Phasen der selbst organisierten
Eigenarbeit erbracht werden.

Abschluss
„Master of Arts“ (M.A.)

Aufbau und Inhalte

- Modul 1** Ästhetische Erfahrung und Kulturelle Bildung
- Modul 2** Künstlerische Erprobungsfelder
- Modul 3** Kooperation und Vernetzung
- Modul 4** Systemische und institutionelle Strukturen
- Modul 5** Kulturelle Praxis
- Modul 6** Masterarbeit



Kooperationen

Der Weiterbildungsmaster „Kulturelle Bildung an Schulen“
wurde vom Fachbereich Erziehungswissenschaften der
Philipps-Universität Marburg in Zusammenarbeit mit der
ALTANA Kulturstiftung initiiert, gemeinsam ausgestaltet
und wird in der Durchführung gemeinsam getragen.

Er vereint die Expertise der Universität in der Lehrerbil-
dung, Forschung, Prozessberatung und -begleitung mit der
langjährigen Felderfahrung der ALTANA Kulturstiftung im
Bereich der interdisziplinären Zusammenarbeit aller Kunst-
richtungen im Format KulturTagJahr.

Der Studiengang kooperiert darüber hinaus mit der Bundes-
akademie für Kulturelle Bildung in Wolfenbüttel, wodurch
die Verbindung von akademischer Lehre mit einem hohen
Maß an Praxisbezug erreicht wird.

So wird der Studiengang von renommierten Wissenschaft-
ler_innen, erfahrenen Praktiker_innen sowie international
renommierten Künstler_innen wie zum Beispiel Musiker_
innen des Ensemble Modern, Schauspieler_innen des Schau-
spiel Frankfurt und Tänzer_innen der Dresden Frankfurt
Dance Company geleitet.

Unterstützt werden die Studierenden durch die Vergabe von
Stipendien des Hessischen Kultusministeriums für Lehrer_
innen an den „KulturSchulen“ in Hessen und der Commerz-
bank-Stiftung für Künstler_innen und Vermittler_innen aus
dem Bereich der Kulturellen Bildung.



Veranstaltungsorte, Kosten, Anmeldung

Veranstaltungsorte
Philipps-Universität in Marburg, KulturTagJahr-Atelier der ALTANA Kulturstiftung
in Frankfurt/Main, Bundesakademie für Kulturelle Bildung in Wolfenbüttel, Kultur- und
Bildungsstätten in Mittelhessen

Kosten
1.500,- € Semestergebühr, zzgl. studentischer Beiträge

Angebotsturnus und Anmeldefristen

Studienbeginn	Bewerber_innen ohne Hochschulabschluss:	Bewerber_innen mit Hochschulabschluss:
Wintersemester 2016/17	Bewerbung: bis Mitte Februar 2016	Bewerbung: bis Mitte März 2016
Wintersemester 2018/19	Bewerbung: bis Mitte Februar 2018	Bewerbung: bis Mitte März 2018

Informationen und Kontakt

Alle Informationen zu Bewerbung, Zulassungsverfahren, Stipendien sowie Studien- und
Prüfungsordnung finden Sie auf unserer Webseite: www.wbm-kubis.de
Oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: info@wbm-kubis.de

